|  |  |
| --- | --- |
| **Anmeldebogen**  für das Schuljahr **2025/2026 – Klasse 1**  (Bitte gut leserlich ausfüllen) | Logo2004 |

*Der Aufnahmebogen enthält personenbezogene Daten der Schülerinnen und Schüler und der Erziehungsberechtigten, die gemäß § 31 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) erhoben werden. Soweit erforderlich, werden die Daten für den internen Schulgebrauch elektronisch gespeichert.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zum Schulkind:** | |
| Familienname |  |
| Vorname (n) |  |
| Geschlecht |  |
| Geburtstag und Geburtsort |  |
| Staatsangehörigkeit |  |
| Herkunftssprache |  |
| Bekenntnis |  evangelisch  katholisch  sonstiges: |
| Teilnahme am Religionsunterricht | ja nein |
| Anschrift - Straße, Haus-Nr. - Bissendorf, Ortsteil |  |
| Telefon |  |
| E-Mail-Adresse: |  |
| Fahrschüler/in: | ja nein |
| Bushaltestelle: |  |
| Liegen für den Schulbereich bedeutsame Erkrankungen oder Behinderungen vor? |  |
| Masernimpfung | ja nein |
| Bemerkungen: |  |
| Kindergartenbesuch bzw. vorheriger Schulbesuch  Name der Einrichtung/Kindergartenbesuchsjahre: | ja nein  ……………………………………………. |
| Die Schule darf Informationen zum Sprach- und Entwicklungsstand beim Kindergarten/Schularzt/-ärztin einholen. | ja nein |
| Die Schule darf im 1. Schulhalbjahr Rückkopplungs-gespräche über die Entwicklung Ihres Kindes mit dem Kindergarten führen. | ja nein |
| Adresse und Telefonnummer dürfen auf Klassen-listen aufgeführt und in der Klasse verteilt werden. | ja nein |
|  | |
|  | |
| **Angaben zu den Erziehungsberechtigten** | |
| **Name und Vorname der Mutter** |  |
| Anschrift (falls abweichend)  -Straße, Haus-Nr.  -PLZ, Ort  -Telefon |  |
| Erreichbarkeit in Notfällen |  |
| **Name und Vorname des Vaters** |  |
| Anschrift (falls abweichend)  -Straße, Haus-Nr.  -PLZ, Ort  -Telefon |  |
| Erreichbarkeit in Notfällen |  |
| **Angaben zur Sorgeberechtigung**  In der Regel üben die Erziehungsberechtigten die gemeinsame Sorge aus. Gleiches gilt in den Fällen in denen nicht miteinander verheiratete Eltern in öffentlich beurkundeten Sorgeerklärungen nach §§ 1626a, 1626d BGB erklärt haben, dass sie die Sorge gemeinsam übernehmen wollen. Im Falle einer Trennung oder Scheidung wird die Personensorge grundsätzlich weiter von beiden Eltern gemeinsam ausgeübt.  Die alleinige elterliche Sorge ist bei geschiedenen oder getrennten Eltern durch die familiengerichtliche Entscheidung nachzuweisen. Bei Müttern nichtehelicher Kinder kann dieser Nachweis durch ein sog. Negativattest des Jugendamtes erfolgen, in dem das Jugendamt das Nichtvorliegen einer gemeinsamen Sorgeerklärung bestätigt. | |
| **Bei unverheirateten Eltern mit gemeinsamem Kind (§1626a, b BGB)** | |
| Liegt ein gemeinsames Sorgerecht vor? | ja nein |
| Erfolgte die Vorlage einer  Sorgerechtserklärung des Kindesvaters? | ja nein |
| **Bei getrennt lebenden Sorgeberechtigten** | |
| Haben Sie das alleinige Sorgerecht? | ja nein |
| Gerichtsurteil/Sorgerechtserklärung wurde beigefügt: | ja nein |
| Bemerkungen: | |
| Bissendorf, den | |
| **Unterschrift beider Erziehungsberechtigter** | |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **(Mutter)** | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  **(Vater)** |